

TTC mit Leistungssteigerung

Mit einer deutlichen Leistungssteigerung zum bisherigen, holprigen Saisonverlauf konnten wir am Samstag ausgerechnet unseren Tischtennisfreunden von der TSG Urbach-Dernbach einen vielleicht wichtigen Punkt im Aufstiegskampf abknöpfen.

Auf besonderen Trainierseifer war die "Leistungsexplosion" jedenfalls nicht zurückzuführen und zu erwarten war sie ebenfalls nicht, fehlte doch Manfred "Mr. Zuverlässig" Rosenmüller, dem wir zwecks Besuch der Tischtennis-German Open in Berlin Urlaub genehmigt hatten.

Aber irgendwie kamen wir gut rein in die Partie: Pascal und HG setzten sich nach verlorenem 1. Satz noch relativ sicher in 4 Sätzen gegen Fritsch/Gampe durch, während nebenan David und Uwe sensationell in 5 Sätzen Wiebe/Schaukelberger niederrangen.

Rolf und Martin, inzwischen zum Doppel 3 degradiert (so ändern sich die Zeiten), spielten wie immer und verloren sang- und klanglos gegen Lappahn/Büschleb.

Vorne musste dann David seinem Gegner Schaukelberger zu einem ungefährdeten 3:0-Sieg gratulieren.

Rolf verschenkte gegen Wiebe die ersten beiden Sätze, kam dann zwar noch in den 5. Satz, verlor aber knapp und Urbach lag 3:2 vorne.

Dann landete unser derzeitiges Paradedpaarkreuz, die Mitte, nach großem Kampf zwei Siege, jeweils in 5 Sätzen, und brachte uns mit 4:3 in Führung. Pascal setzte sich knapp gegen Gampe durch und HG hatte gegen Fritsch das bessere Ende für sich.

Hinten revanchierten sich die Gäste dann mit zwei knappen Siegen ihrerseits: Martin verlor mit 9:11 nach 5 Sätzen gegen Büschleb und auch Uwe gab sein Match gegen Lappahn in 5 Sätzen ab, wieder Führungswechsel, 5:4 für Urbach.

Anschließend konnten wir vorne 2 mal punkten: unfassbar! David kam gegen den von der Bilanz her bisher besten Spieler der Klasse, Thomas Wiebe, glänzend zurecht und ging nicht unverdient mit 3:1 als Sieger aus der Partie hervor. Rolf "fightete" gegen Schaukelberger nach Verlust der ersten beiden Sätze fast wie in alten Zeiten und zitterte endlich mal ein knappes Match mit 11:9 im 5. Satz nach Hause.

In der Mitte konnte dann Pascal gegen einen bekanntermaßen kampfstarken Thomas Fritsch mit 3:1 die Oberhand behalten und als HG nach 0:2 Satzrückstand gegen Andre Gampe das Spiel noch drehte (11:9 im 5. Satz), sah es nach 2 Punkten im Abstiegskampf für den TTC aus.

Aber die um den Aufstieg mitspielenden Gäste wollten sich damit noch nicht abfinden und kämpften sich in Person der beiden Neuzugänge, Nils Lappahn und Jörg Büschleb, ins Match zurück. Erst verlor Martin gegen Linkshänder Lappahn sein 2. Einzel an diesem Abend im 5. Satz (der Schläger hat aber überlebt), dann unterlag Uwe gegen den Büschleb und Urbach witterte wieder Morgenluft, zumindest einen Punkt aus der TTC-Arena mitzunehmen.

In einem wahrlich spannenden und dramatischen Abschlussdoppel hatten HG und Pascal gegen Wiebe/Schaukelberger im 4. Satz den Sieg auf dem Schläger, mussten sich aber im 5. Satz mit 6:11 trotz starker Leistung geschlagen geben und bescherten Urbach den 8. Punkt. Insgesamt, so war der allgemeine Tenor, leistungsgerecht.

Beide Teams waren dann auch irgendwie mit dem Ergebnis zufrieden. Wir, da wir uns erheblich steigern konnten und endlich wieder mit Spaß am Spiel hatten, die Gäste,

denen der Punktgewinn (oder war es ein Punktverlust?) noch alle Möglichkeiten offen lässt.

Anschließend zeigten uns die Gäste aus Urbach, wo man in Linz nach 23:30 Uhr noch was Warmes zu essen bekommt (keine Pizza!) und wir verbrachten noch einige lustige Stunden mit der geselligen Truppe aus dem Westerwald.